

ERNSTFALL MISSBRAUCH

Was ist zu tun, wenn Sie als Pastor*in oder Leitungsperson von einem Missbrauchsvorwurf in Ihrer Gemeinde oder Einrichtung erfahren, der sich gegen eine*n Ihrer Mitarbeitenden oder Ehrenamtlichen richtet? Und was ist zu tun, wenn sich in Ihrer Gemeinde jemand an Sie wendet und selbst Opfer von sexualisierter Gewalt geworden ist?

- **Bewahren Sie Ruhe!** Treffen Sie in keinem Fall voreilige Entscheidungen. Konfrontieren Sie niemanden mit diesem Verdacht oder Vorwürfen, dazu bedarf es einer sorgfältigen, fachlichen Vorgehensweise.
- **Hören** Sie dem Menschen, der sich an Sie wendet, aufmerksam zu, bewerten Sie das Erzählte nicht. Bestärken Sie die Person darin, dass es richtig war, sich mitzuteilen. Stellen Sie möglichst keine weiterführenden Fragen.
- **Schützen** Sie Betroffene oder Dritte vor weiteren Übergriffen. Akute Gefahrensituationen sind unverzüglich zu beenden.
- **Dokumentieren** Sie unbedingt wertfrei den geschilderten Sachverhalt (Beteiligte, Geschehen, Ort, Zeit, weitere Schritte).
- **Holen** Sie sich Hilfe! Die unabhängige Meldebeauftragte des Kirchenkreises Hamburg-Ost unterstützt und berät Sie gern. Sie veranlasst alle erforderlichen Schritte in Rückkopplung mit Ihrer Gemeinde oder Einrichtung. Wichtig ist, damit nicht allein zu bleiben!
- **Beachten** Sie, dass es für Kindertagesstätten und Jugendhilfeeinrichtungen bereits verbindliche Handlungskonzepte gibt. Rufen Sie in diesen Fällen die zuständige Fachkraft an (siehe Rückseite).
- **Verweisen** Sie bei Presseanfragen bitte zu Ihrer Entlastung auf die Pressestelle des Kirchenkreises:
Remmer Koch, Tel. 0151 19519804



Fachstelle Prävention und Intervention

Danziger Straße 15-17
20099 Hamburg
Tel: +49 40 519 000 470
Mail: fpi@kirche-hamburg-ost.de

unabhängige Meldebeauftragte

Jette Heinrich 040 519 000 472
0176 195 198 96

Interventionsfachkraft

Claudia von Medem 040 519 000 473
0176 195 198 87

Präventionsbeauftragter

Oliver Krause 040 519 000 474

Fachreferat Kinderschutz Kita

Lena Danneberg 040 519 000 746
0151 114 320 27

Martina Hartmann 040 519 000 777
0151 195 198 44

Externe Beratungsstellen

www.wendepunkt-ev.de
www.nexus-hamburg.de
www.hilfeportal-missbrauch.de (bundesweit)
UNA - Unabhängige Ansprechstelle der Nordkirche
Tel. 0800 0220099

Pfiffigunde - Zentrale Beratungsstelle der EKD
Tel. 07131 166178

Beratung und Hilfe für Personen, die eines grenzverletzenden Verhaltens beschuldigt werden:

über Fachstelle Prävention und Intervention (Kontakt siehe oben)
oder direkt an:

Hamburger Gewaltschutzzentrum 040 28 00 39 50 474
UKE-Telefonsprechstunde bei
laufendem Verfahren 040 74 10 52 225

Anfragen und Beratung sind überall auch anonym möglich.